

Osteopathie - einfach

Craniomandibuläre Dysfunktion

Michael Kothe M. Sc. Ost. D.O.



Holistic Osteopathie

CMD

- - Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) ist ein Überbegriff für strukturelle, funktionelle, biochemische und psychische Fehlregulationen der Strukturen, die die Kiefergelenkfunktion beeinflussen können.
- - Diese Fehlregulationen können schmerzhaft sein, müssen es aber nicht. Im engeren Sinne handelt es sich dabei um Schmerzen der Kaumuskulatur („myofaszialer Schmerz“), Verlagerungen der Knorpelscheibe im Kiefergelenk („Diskusverlagerung“) und entzündliche oder degenerative Veränderungen des Kiefergelenks („Arthralgie, Arthritis, Arthrose“).

Was fällt alles unter CMD?

- Schmerzen
- Parästhesien
- Fehlfunktionen
 - Bruxismus
 - Fehlbisse
 - Phänomene
- Dysgnathien

Funktion des ATM

- Lautbildung
- Kau- und Schluckfunktion
- Mimik (Ausdruck)
- Gleichgewichtsfunktion

Häufigkeiten

- Ca. 80 % der Bevölkerung haben eine CMD
- Ca. 50 % sind behandlungsbedürftig

Ursachen:

- Zahnfehlstellungen
- Dysgnathien

Nur über Statik



20 % der CMD-Fälle

- Peripherie
 - Cranium
 - Viscerale Halsloge
 - Thorax
 - Wirbelsäule
 - Viscerum
 - Extremitäten

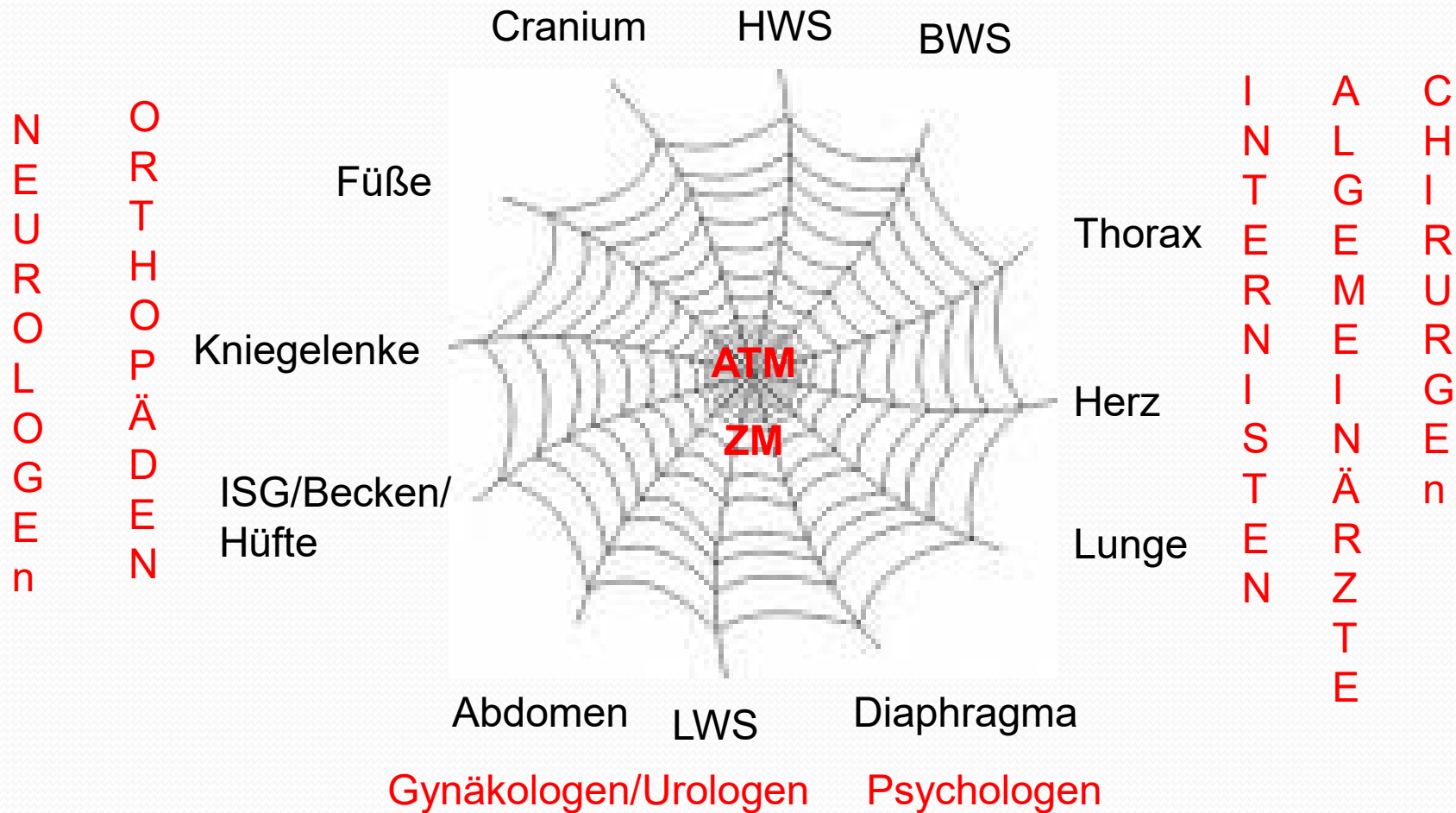
Auch über Statik
aber auch über
Fascien, Nerven,
Blutbahnen,
Lymphe, Muskeln,
Ligamente, ...



80 % der CMD-Fälle

Konsequenz!

Osteopathen/Physiotherapeuten HNO KFO



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

- Praxis
- Michael Kothe M.Sc. Ost. D.O.
- Leibnizstr. 9
- 70806 Kornwestheim
- www.osteopathie-kornwestheim.de



Holistic Osteopathie